
Subject: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [hairforgirls](#) on Mon, 06 Apr 2009 23:18:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab grosse angst, dass die potenz und libidoprobleme sich nach dem absetzen nicht wieder normalisieren.

wie hoch ist da die gefahr nach 7 monaten? kann man da schon gefahr laufen, dass man sich was dauerhaftes weggeholt hat?

habe zuletzt 0.5. mg genommen. seit 2 wochen 0.25, aber immer noch probleme (erektion hält nicht lange, keine lust, schwer erregbar).

will nun ganz absetzen. kann ich hoffen das es wieder wird?
und wie lange wird es dauern, bis die NW's sich bessern.

hab wirklich angst mittlerweile. habe gelesen auf propeciahelp, dass es sowas gibt, also impotenz von fin auch nach absetzen. oder sind das wenige ausnahmen?

danke für euere hilfe und tips.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Grünkreuz](#) on Mon, 06 Apr 2009 23:58:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstmal muss sich dein Hormonhaushalt normalisieren. Das kann sicher eine Weile dauern.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Tue, 07 Apr 2009 06:26:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, dass kann schon passieren, dass die Potenzprobleme nicht mehr weg gehen. Und zwar deshalb weil sie sich psychisch eingeprägt haben! Wenn man immer dran denkt, wird das nicht funktionieren mit dem Sex. Wen wunderts?! Und du bist da ein guter Kandidat, wenn du jetzt schon Angst davor hast!

Ein Tipp: Hör auf auf propeciahelp zu lesen. Du denkst nacher du bist totkrank wenn du da häufig liest und das du alles hast, was da beschrieben wird. Man fühlt sich da einfach schlecht!

propeciahelp hat 1000 Mitglieder. Es ist eine weltweit genutzte Seite! Fin User gibt es weltweit zig Millionen. Unser Ortsforum hatte nach einem halben Jahr sogar mehr Mitglieder. Ich finde das ist nicht wirklich aussagekräftig. Es macht nur richtig Angst... Unterschätzt die Psyche bei der

Sache nicht!!!

Außerdem gibt es viele Menschen die sowieso Potenzprobleme kriegen, und dabei zufälligerweise Fin nehmen!

Meine Meinung zu propeciahelp: Die meisten Mitglieder schieben Panik obwohl sie gerade erst Fin seit 4 Wochen abgesetzt haben, da kann noch nichts besser sein. Andere machen sich so psychisch fertig, dass mich gar nichts mehr wundert und andere hätten vielleicht auch sowieso solche Probleme bekommen.

Klar häufen sich solche Berichte. Und das hört sich nicht gut an. Aber es wird sicher auch danach geforscht, ob das möglich ist und mir haben schon Ärzte gesagt, dass das auszuschließen ist... Einzige Möglichkeit wäre wohl ein Rezeptorendefekt, was bedeute, dass sich der DHT-Wert nicht mehr erholen kann.

Na ja, hör auf jeden Fall auf Panik zu schieben bevor du überhaupt abgesetzt hast, sonst wird sich dieses Problem bei dir auf jeden Fall psychisch einprägen.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme

Posted by [Mink](#) on Tue, 07 Apr 2009 07:14:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genauso sehe ich das auch. Die Probleme - wenn sie denn überhaupt tatsächlich durch Fin kommen - gehen wieder weg. Faustregel: je länger man Fin genommen hat umso länger kann es dauern, bis sich alles normalisiert.

Aber wirklich, wie Stef schon sagte, denk gar nicht soviel darüber nach ! Das kommt vom Kopf ! Du wartest regelrecht darauf, dass die Nadel abknickt.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme

Posted by [Foxi](#) on Tue, 07 Apr 2009 15:40:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Potenzprobleme durch Fin hatte ich noch nie selbst mit Dut kaum

aber! und das ist fast schon 100%ig
hau ich Minox auf die Birne wird mein kleiner
wie ein lebloser Schlauch
werd auch extrem Müde das die Beine nachgeben

das hab ich zig zig mal durchprobiert
und wenn hier 100 Leute sagen das gibt's nicht
es ist definitiv so

hab ja deswegen Minox beendet Kreislauf-Herz und Blutdruck total im
Arsch

nach dem auftragten erst käsig wie ne Leiche
werd total schlapp und müde
danach schießt der Blutdruck auf 180/105 Puls 103 Kopf wie ne Tomate
und Betablocker will ich auch nicht ewig nehmen wegen Minox
Betablocker senken auch den Blutdruck und gehn auf die Libido

und ich bin da kein Einzelfall
im Ami Board stehn auch ein paar denen Minox total auf die
Libido geht "kein Fin" nehmen!

schiebt nicht alles auf Fin

P.s hat nix mit dem Threaderöffner zu tun
sondern allgemein gemeint

Foxi

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [hairforgirls](#) on Wed, 08 Apr 2009 07:46:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke erstmal für eure antworten. ich wollte noch anmerken, dass ich vor der fineinnahme
z.bsp. (fast)jeden morgen eine starke morgenerektion hatte. diese ist seit der fineinnahme nicht
mehr so. sie will zwar frühs da sein, das merkt man, aber nur mit halber kraft. ich hatte ja nur
0.5 mg die meiste zeit genommen. seit 2 wochen 0.25, ohne grosse änderung der nw.

ist es tatsächlich so, dass auch 0.5 und 0.2 dies anstellen können?

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Marc1234](#) on Wed, 08 Apr 2009 07:51:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo
@Foxi: Gibt es eine Nebenwirkung, die du noch nicht hattest?!

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Foxi](#) on Wed, 08 Apr 2009 08:01:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Marc1234 schrieb am Mit, 08 April 2009 09:51Halo
@Foxi: Gibt es eine Nebenwirkung, die du noch nicht hattest?!

ja

und zwar Libido Probleme mit Fin

meine NW's kommen von Minox
und das Hammerhart ohne geht es mir jetzt prächtig
die ganzen Symptome sind verschwunden
brennen am ganzen Körper-Gesicht-Augenentzündungen usw...
Herzprobleme fast verschwunden
keine Luftnot mehr

für mich ist Minox 100%schlimmer als Fin
reagiere äußerst Allergisch auf das Zeug
die letzten Monate war nur noch die Hölle

Foxi

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Wed, 08 Apr 2009 11:55:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Mit, 08 April 2009 09:46danke erstmal für eure antworten. ich wollte noch anmerken, dass ich vor der fineinnahme z.bsp. (fast)jeden morgen eine starke morgenerektion hatte. diese ist seite der fineinnahme nicht mehr so. sie will zwar frühs da sein, das merkt man, aber nur mit halber kraft. ich hatte ja nur 0.5 mg die meiste zeit genommen. seit 2 wochen 0.25, ohne grosse änderung der nw.

ist es tatsächlich so, dass auch 0.5 und 0.2 dies anstellen können?

Nicht jeder hat eine Morgenlatte. Aber wenn man vor Fin immer eine hatte, und die nun weg ist, ist das ein ziemlich untrügliches Zeichen, dass die Nebenwirkungen nicht eingebildet sind. Wenn du Fin absetzt, sollte sich dann auch nach ein paar Wochen die MoLa wieder einpendeln und dann weißt du, dass die Probleme weg sind, und wenn sie dann noch da sind, rein psychischer Natur sind.

Aber das gilt nur bei Leuten die immer MoLas haben. Es gibt viele die sowieso keine haben. Aber sie müssen natürlich trotzdem nächtliche Errektionen haben!!! Das kann man messen lassen und ist bei vorhandensein auch ein Zeichen für psychische Probleme.

Ein kleine Dosis kann die Nebenwirkungen verringern. Muss es aber nicht, da ein kleine Dosis (z.B. 0,2mg) noch genau so viel DHT hemmt wie eine größere (1mg oder auch 5mg). Häufig bessern sich die NW leider eben nicht bei der Dosisreduzierung, aber einen Versuch ist es ja wert...

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [charmer](#) on Thu, 09 Apr 2009 11:00:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuch es doch mit 0,125 mg - also die Viertel Propecia noch einmal teilen. Das mache ich seit zwei Jahren und habe keine Nebenwirkungen bei Verbesserung des Haarstatus. Bei mir waren 1/4 schon zu viel - Müdigkeit, trockene Augen und Libidoverlust. Jetzt komme ich gut klar. Besser als absetzen ist es allemal.

Ach ja: gegen Erektionprobleme hilft L-Arginin wirklich ganz gut.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Grünkreuz](#) on Fri, 10 Apr 2009 12:13:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du änderst auch täglich deine Meinung, oder?

Vor ein paar Tagen hast du noch folgendes geschrieben:

Zitat:Nein Nein das war schon Dut

da wo Minox hinkam sprießen die Haare
die ganze Haarlinie sieht man wieder

ich hab aber auch das blöde Gefühl das Fin immer noch
Kontraproduktiv ist
immer wenn ich Fin Pausiere werden die Haare besser
nehm ich es wieder wie gewohnt werden die Haare
wieder spröder und abstehender

bei der Minox Allergie bin ich mir auch nicht sicher
6Tage kein Minox
heute Morgen (ohne Fin) und auch kein Minox
wieder so ein Anfall Gesicht rot Ohren rot
Herzbereich heiß
hab dann meine Betablocker genommen dann wurde es besser
Blutdruck war bei 155/98 Puls 107

ich glaub langsam das Dut das Herz geschädigt hat
nicht Minox!
hatte auf Dut auch immer extrem Herzrasen und dieses Engegefühl

genau das hab ich vor Jahren schon mal mitgemacht
damals auch mal Dut genommen
das hat lange gedauert bis alles wieder beim alten war
das Zeug hat meinen Körper total vergiftet

als ich die letzte genommen hab stand der Körper irgendwie in Flammen als ob jede Blutader
oder jeder Nerv entzündet wäre
sogar die Gelenke wurden Unheimlich heiß als ob
die entzündet wären konnte vor schmerzen kaum laufen

Dut ist Gift kann nur jeden abraten

Was ist es morgen? Vielleicht den Müsli?

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Foxy](#) on Fri, 10 Apr 2009 12:52:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grünkreuz schrieb am Fre, 10 April 2009 14:13Du änderst auch täglich deine Meinung, oder?

Vor ein paar Tagen hast du noch folgendes geschrieben:

Zitat:Nein Nein das war schon Dut

da wo Minox hinkam sprießen die Haare
die ganze Haarlinie sieht man wieder

ich hab aber auch das blöde Gefühl das Fin immer noch
Kontraproduktiv ist
immer wenn ich Fin Pausiere werden die Haare besser
nehm ich es wieder wie gewohnt werden die Haare
wieder spröder und abstehender

bei der Minox Allergie bin ich mir auch nicht sicher
6Tage kein Minox
heute Morgen (ohne Fin) und auch kein Minox
wieder so ein Anfall Gesicht rot Ohren rot
Herzbereich heiß
hab dann meine Betablocker genommen dann wurde es besser
Blutdruck war bei 155/98 Puls 107

ich glaub langsam das Dut das Herz geschädigt hat
nicht Minox!
hatte auf Dut auch immer extrem Herzrasen und dieses Engegefühl

genau das hab ich vor Jahren schon mal mitgemacht
damals auch mal Dut genommen
das hat lange gedauert bis alles wieder beim alten war
das Zeugs hat meinen Körper total vergiftet

als ich die letzte genommen hab stand der Körper irgendwie in Flammen als ob jede Blutader
oder jeder Nerv entzündet wäre
sogar die Gelenke wurden Unheimlich heiß als ob

die entzündet wären konnte vor schmerzen kaum laufen

Dut ist Gift kann nur jeden abraten

Was ist es morgen? Vielleicht den Müsli?

das hat mit Meinung ändern nix zu tun

ich weis es schlicht nicht
ich weis nur das diese Symptome echt schlimm sind

woher die genau kommen weis ich nicht

Herz?? Allergie? Hormone?

Foxi

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [haarakiri1](#) on Fri, 10 Apr 2009 16:54:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht hat das ja nen ganz anderen Grund als die ganzen Haarausfallmittel, Foxi.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Foxi](#) on Fri, 10 Apr 2009 17:17:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haarakiri1 schrieb am Fre, 10 April 2009 18:54Vielleicht hat das ja nen ganz anderen Grund als die ganzen Haarausfallmittel, Foxi.

Nein

hab gegen Mittag Minox wieder aufgetragen meine Fresse brennt jetzt wieder wie verrückt mittlerweile auch Hals und Schulterbereich

es muß Minox sein
ich vertrag es scheinbar überhaupt nicht mehr (kein Fin)

kann mich an Mariachi erinnern der hat gut auf Minox reagiert

aber er hat mit der Zeit eine Allergie entwickelt
und hat es überhaupt nicht mehr vertragen
war ständig am Gesicht eincremen auch wie Sonnenbrand

mir gehts auch so

an PPG kann es ja nicht liegen bei Foam
es muß der Wirkstoff "Minox" sein
wie gesagt 4-5Tage ohne Minox und es brennt halt überhaupt nix

Mensch und es sieht nach Erfolg aus
blos was tun?
ein anderes Minox wird sich genau so auswirken
hab ja schon zig verschiedene durch immer das gleiche

Foxi

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Mon, 13 Apr 2009 17:20:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

charmer schrieb am Don, 09 April 2009 13:00

...

Ach ja: gegen Erektionprobleme hilft L-Arginin wirklich ganz gut.

hmm das wollte ich nun auch mal probieren. Wenn mans bei Google eingibt sind bloß wieder tausende Links.

Welcher Shop ist da vertrauenswürdig bzw. zu empfehlen??

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Tue, 14 Apr 2009 15:37:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 13 April 2009 19:20charmer schrieb am Don, 09 April 2009 13:00

...

Ach ja: gegen Erektionprobleme hilft L-Arginin wirklich ganz gut.

hmm das wollte ich nun auch mal probieren. Wenn mans bei Google eingibt sind bloß wieder tausende Links.

Welcher Shop ist da vertrauenswürdig bzw. zu empfehlen??

Kaufe auf jeden Fall Pulver und keine Tabletten.

Am billigsten ist amalui.com und musclemaxx.de

So 5g täglich sollten es dann schon sein. Aber ein Wundermittel ist es auch nicht.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Tue, 14 Apr 2009 16:45:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Die, 14 April 2009 17:37

...

Kaufe auf jeden Fall Pulver und keine Tabletten.

Am billigsten ist amalui.com und musclemaxx.de

So 5g täglich sollten es dann schon sein. Aber ein Wundermittel ist es auch nicht.

und fühlt man sich dadurch nun auch fitter und so? oder ist das bspw. nur bei Maca der Fall??

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Tue, 14 Apr 2009 18:53:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Die, 14 April 2009 18:45stef84 schrieb am Die, 14 April 2009 17:37

...

Kaufe auf jeden Fall Pulver und keine Tabletten.

Am billigsten ist amalui.com und musclemaxx.de

So 5g täglich sollten es dann schon sein. Aber ein Wundermittel ist es auch nicht.

und fühlt man sich dadurch nun auch fitter und so? oder ist das bspw. nur bei Maca der Fall??

Also Maca ist ja mal ein riesen PR-Gag. Das hat nun absolut keine Wirkung, auf gar nichts.
Ausser den Geldbeutel

Arginin ist auch super wenn man es vor dem Krafttraining nimmt. Gibt einen guten Pump. Daher
nehm ich es

Schaden wird es sicher nicht! Aber ein "natürliches Viagra" ist es eben auch nicht!
Unterstützend mag es bei einigen ja wirken.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Mink](#) on Wed, 15 Apr 2009 05:21:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Die, 14 April 2009 20:53knopper22 schrieb am Die, 14 April 2009 18:45stef84
schrieb am Die, 14 April 2009 17:37

...

Kaufe auf jeden Fall Pulver und keine Tabletten.

Am billigsten ist amalui.com und musclemaxx.de

So 5g täglich sollten es dann schon sein. Aber ein Wundermittel ist es auch nicht.

und fühlt man sich dadurch nun auch fitter und so? oder ist das bspw. nur bei Maca der Fall??

Also Maca ist ja mal ein riesen PR-Gag. Das hat nun absolut keine Wirkung, auf gar nichts.
Ausser den Geldbeutel

Arginin ist auch super wenn man es vor dem Krafttraining nimmt. Gibt einen guten Pump. Daher
nehm ich es

Schaden wird es sicher nicht! Aber ein "natürliches Viagra" ist es eben auch nicht!
Unterstützend mag es bei einigen ja wirken.

Kann ich genauso bestätigen. Maca hat null Wirkung und Arginin hat durchaus einen positiven
Effekt auf Muskel und Erektion - aber wie schon gesagt, muss man erst mal eine zeitlang
einnehmen bis man was merkt.

Gruß
Mink

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Wed, 15 Apr 2009 14:13:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Mit, 15 April 2009 07:21

...

hat durchaus einen positiven Effekt auf Muskel und Erektion - aber wie schon gesagt, muss man
erst mal eine zeitlang einnehmen bis man was merkt.

Woraus ich schließe das L-Arginin rein pflanzlich und natürlich ist oder??

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [hairforgirls](#) on Thu, 16 Apr 2009 10:37:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo!

ich habe nach totalabsetzen von 0.25 mg (seit 7-10 tagen nun abgesetzt) schon eine besserung der erektion und auch der libido. es ist wirklich schon besser, aber noch nicht ganz wie früher. ich hoffe, es pendelt sich weiter ein und gibt keine rückschläge.

ich habe noch eine frage:

ich hatte ja beschrieben, dass meine morgenlatte unter fin weg bzw. sehr gering war. hatte mir neulich mal eine cialis eingeworfen, aber es kam zu keiner sexuellen handlung. was mir aber auffiel: ich hatte auf einmal 2 - 3 tage eine kräftige morgenlatte, so wie früher.

wie kann ich das deuten, dass die unter cialis da war? also ich meine hinsichtlich der ganzen NW durch FIN.

und könnt ihr mir noch sagen, ob man sich mit z.bsp. einer cialis pro woche irgendwie schaden kann? besteht zum beispiel die gefahr, dass sich der körper an den wirkstoff gewöhnt und eine erektion ohne wirkstoff irgendwann schwerer wird? was gibt es sonst für risiken bei cialis?

danke für eure hilfe.

ps: die NW sind weniger, aber natürlich der HA wieder etwas mehr... hmm

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Thu, 16 Apr 2009 11:26:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Don, 16 April 2009 12:37hallo!

ich habe nach totalabsetzen von 0.25 mg (seit 7-10 tagen nun abgesetzt) schon eine besserung der erektion und auch der libido. es ist wirklich schon besser, aber noch nicht ganz wie früher. ich hoffe, es pendelt sich weiter ein und gibt keine rückschläge.

ich habe noch eine frage:

ich hatte ja beschrieben, dass meine morgenlatte unter fin weg bzw. sehr gering war. hatte mir neulich mal eine cialis eingeworfen, aber es kam zu keiner sexuellen handlung. was mir aber

auffiel: ich hatte auf einmal 2 - 3 tage eine kräftige morgenlatte, so wie früher.

wie kann ich das deuten, dass die unter cialis da war? also ich meine hinsichtlich der ganzen NW durch FIN.

und könnt ihr mir noch sagen, ob man sich mit z.bsp. einer cialis pro woche irgendwie schaden kann? besteht zum beispiel die gefahr, dass sich der körper an den wirkstoff gewöhnt und eine erektion ohne wirkstoff irgendwann schwerer wird? was gibt es sonst für risiken bei cialis?

danke für eure hilfe.

ps: die NW sind weniger, aber natürlich der HA wieder etwas mehr... hmm

Die Morgenlatte lag sicher an Cialis. Das wirkt ja 2 Tage.

An PDE5-Hemmer wie Viagra und Cialis gewöhnt man sich nicht. Im Gegenteil. Sie sind gut für das Schwellkörpergewebe! Es begünstigt das nächtlich Penistraining im Schlaf Das kann sogar vorbeugend sein. Ist dafür nur etwas teuer!

Es wird sogar empfohlen jeden Tag PDE5-Hemmer zu nehmen. Nach 3 Monaten konnten damit einige Leute die vorher impotent waren, wieder ohne das Zeug Sex haben

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 16 Apr 2009 11:33:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Don, 16 April 2009 13:26

...

An PDE5-Hemmer wie Viagra und Cialis gewöhnt man sich nicht. Im Gegenteil. Sie sind gut für das Schwellkörpergewebe! Es begünstigt das nächtlich Penistraining im Schlaf

...

Was meinst du da jetzt mit "Penistraining"??

Entweder er funktioniert so wie von der Natur vorgesehn, oder nicht, oder??

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Mink](#) on Thu, 16 Apr 2009 16:24:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Don, 16 April 2009 13:33stef84 schrieb am Don, 16 April 2009 13:26

...

An PDE5-Hemmer wie Viagra und Cialis gewöhnt man sich nicht. Im Gegenteil. Sie sind gut

für das Schwellkörpergewebe! Es begünstigt das nächtlich Penistraining im Schlaf

...

Was meinst du da jetzt mit "Penistraining"??

Entweder er funktioniert so wie von der Natur vorgesehn, oder nicht, oder??

Nein, da hat Stef schon recht. Auch die ungewollten nächtlichen Erektionen dienen einer Art Training. Das Füllen und Entleeren der Schwellkörper hält sie besser intakt. Auch ich habe einmal gelesen, dass nach häufigerer Einnahme von PDE5-Hemmern sich die Erektionsfähigkeit in der Tat verbessern kann, auch wenn dann keine Medikamente mehr im Spiel sind.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 16 Apr 2009 17:02:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Don, 16 April 2009 18:24

Nein, da hat Stef schon recht. Auch die ungewollten nächtlichen Erektionen dienen einer Art Training. Das Füllen und Entleeren der Schwellkörper hält sie besser intakt. Auch ich habe einmal gelesen, dass nach häufigerer Einnahme von PDE5-Hemmern sich die Erektionsfähigkeit in der Tat verbessern kann, auch wenn dann keine Medikamente mehr im Spiel sind.

achso das wusste ich noch nicht!

Naja also das ständig einnehmen kommt für mich eher nich in Frage, neulich erstmal wieder ne halbe genommen (Sildenafil), und das ganze Gesicht wie aufgedunsen, und auch leichte Kopfschmerzen, also bei mir definitiv mehr NW's als Fin

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [hairforgirls](#) on Thu, 16 Apr 2009 18:06:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nim mal ne cialis! da jab ich keine NW und die wirkung sit bei mir bis zu drei tage zu spüren.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Thu, 16 Apr 2009 22:30:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Don, 16 April 2009 20:06nim mal ne cialis! da jab ich keine NW und die

wirkung sit bei mir bis zu drei tage zu spüren.

Naja 3 Tage sind dann auch nich unbedingt so gewollt, hab ja schließlich auch keine Freundin an der mans ausprobieren kann

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Fri, 17 Apr 2009 11:11:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Don, 16 April 2009 18:24knopper22 schrieb am Don, 16 April 2009 13:33stef84 schrieb am Don, 16 April 2009 13:26

...

An PDE5-Hemmer wie Viagra und Cialis gewöhnt man sich nicht. Im Gegenteil. Sie sind gut für das Schwellkörpergewebe! Es begünstigt das nächtlich Penistraining im Schlaf

...

Was meinst du da jetzt mit "Penistraining"??

Entweder er funktioniert so wie von der Natur vorgesehn, oder nicht, oder??

Nein, da hat Stef schon recht. Auch die ungewollten nächtlichen Erektionen dienen einer Art Training. Das Füllen und Entleeren der Schwellkörper hält sie besser intakt. Auch ich habe einmal gelesen, dass nach häufigerer Einnahme von PDE5-Hemmern sich die Erektionsfähigkeit in der Tat verbessern kann, auch wenn dann keine Medikamente mehr im Spiel sind.

Genau!

Der Penis ist entspannt schlecht durchblutet. Die nächtlichen Erektionen stellen die Sauerstoffversorgung sicher und somit die Funktion auf lange Sicht.

Die Morgenerektion ist übrigens die letzte nächtl. Erektion. Aber ein ausbleiben der Morgenlatte ist nicht schlimm, das hat nicht jeder. Entscheidend sind die nächtl. Erektionen. kann man in einem Schlaflabor feststellen lassen.

Wenn der Penis nicht nachts durchblutet wird, ist er dementsprechend schlecht versorgt und das wirkt negativ auf den Schwellkörper. PDE5-Hemmer begünstigen auch die nächtlichen Erektionen und können dann bei einem lange unterversorgtem Schwellkörper "Reperatureffekte" auslösen, wodurch es passieren kann, dass man später wieder ohne PDE5-Hemmer kann.

Im Alter nehmen die nächtlichen Erektionen ab. Daher ist so ein "Training" sicher nicht schädlich.

Da fällt mir spontan ein, dass durch langjährige Fin-Einnahme ja manchmal ähnliches auftritt. Die nächtlichen Erektionen bleiben aus. Das kann schon langfristig negativ auf den Schwellkörper wirken. Aber wohl erst nach vielen Jahren Einnahme. Trotzdem könnte man

dann so eine Dauertherapie versuchen. Wäre vielleicht eine Option!

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 17 Apr 2009 11:21:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fre, 17 April 2009 13:11

...
Trotzdem könnte man dann so eine Dauertherapie versuchen. Wäre vielleicht eine Option!

Würde aber sicherlich dann doch aber wieder mehr ungewollte NW's hervorrufen, als die gewünschte Wirkung, so jedenfalls meine Meinung.
Sicherlich auch von Cialis!

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Mink](#) on Fri, 17 Apr 2009 11:32:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fre, 17 April 2009 00:30hairforgirls schrieb am Don, 16 April 2009 20:06nim mal ne cialis! da jab ich keine NW und die wirkung sit bei mir bis zu drei tage zu spüren.

Naja 3 Tage sind dann auch nich unbedingt so gewollt, hab ja schließlich auch keine Freundin an der mans ausprobieren kann

Bei Viagra reicht bei mir völlig eine Viertel Tablette - und bin imerhin schon 46. Dann sind die NW auch geringer.

Wenn Du keine Partnerin hast, dann brauchst Du im Moment ja auch gar nichts von dem Zeug, dann kannst Du ja froh sein, wenn Fin Deine Libido etwas runterschraubt...

Der Vorteil von Cialis ist:

- 1) in der Tat weniger oder keine NW
- 2) Du bist flexibler. Viagra must Du so einnehmen, dass an diesem Tag, bzw. Nacht was läuft. Aber manchmal ergeben sich die Dinge doch anders als geplant. Mit Cialis hast Du dann ohne erneute Einnahme minimum 48 Std. die Möglichkeit.
- 3) Schwere, fettige Mahlzeiten beeinträchtigen die Wirkung von Viagra, bei Cialis nicht.

Gruß
Mink

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Fri, 17 Apr 2009 14:20:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fre, 17 April 2009 13:21stef84 schrieb am Fre, 17 April 2009 13:11

...
Trotzdem könnte man dann so eine Dauertherapie versuchen. Wäre vielleicht eine Option!

Würde aber sicherlich dann doch aber wieder mehr ungewollte NW's hervorrufen, als die gewünschte Wirkung, so jedenfalls meine Meinung.
Sicherlich auch von Cialis!

Aber die NW sind eher harmlos. Kopfschmerzen, verstopfte Nase, Gesichtsrötung. Und wenn man eine kleine Dosis nimmt, z.B. eine Viertel Tablette, wird man ziemlich sicher gar keine NW haben.

Viagra hat den Vorteil, dass es nur 4 Stunden wirkt. Und damit auch die Wn nur solange anhalten. Also vor dem Schlafen genommen, merkt man davon wohl nichts.

Cialis wirkt zwei tage und damit auch die NW.

Aber wie gesagt, bei kleinen Dosen gibt es eher keine NW. Und wenn sind die ja wirklich harmlos. Das man von Viagra blind wird ist z.B. ein Gerücht

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 17 Apr 2009 16:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fre, 17 April 2009 16:20

...
Aber wie gesagt, bei kleinen Dosen gibt es eher keine NW. Und wenn sind die ja wirklich harmlos. Das man von Viagra blind wird ist z.B. ein Gerücht

Jo aber evt. ist es ja bei Viagra genauso wie bei Fin, also auch kleine Dosen blocken genauso viel PDE-5. Wer weiß das schon. Jo ok wird sicherlich bei jedem anders sein.

Aber es sind beides synthetische Stoffe die so in der natur nicht vorkommen, das haben sie schon mal gemeinsam!

Angeblich kann ja auch Fin bis zur Blindheit führen durch die Augenprobleme.
Naja wohl eher auch ein Gerücht ...

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [hairforgirls](#) on Fri, 17 Apr 2009 19:04:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo! hab mal ne frage. hatte ja geschrieben, dass die NW bersser sind, also zurückgegangen sind. hab ja jetzt 2 wochen abgesetzt. heute hatte ich aber dass gefühl, es sind wieder NW da (libido, erektionprobleme). gibt es hier auch sowas wie rückschläge? ich meine, es wurde besser, jetzt ist es wieder etwas schelchter, obwohl ich abgesetzt habe.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 17 Apr 2009 19:15:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Fre, 17 April 2009 21:04hallo! hab mal ne frage. hatte ja geschrieben, dass die NW bersser sind, also zurückgegangen sind. hab ja jetzt 2 wochen abgesetzt. heute hatte ich aber dass gefühl, es sind wieder NW da (libido, erektionprobleme). gibt es hier auch sowas wie rückschläge? ich meine, es wurde besser, jetzt ist es wieder etwas schelchter, obwohl ich abgesetzt habe.

Lies dich mal ein. Genauso war es bei mir und vielen anderen auch. Nach cirka zwei Wochen verschwanden die Nebenwirkungen und wiederum zwei Wochen später kam sie wieder.

Würde an deiner Stelle sofort mittels PCT Behandlung gegensteuern.

Subject: @hairforgirls
Posted by [Mink](#) on Fri, 17 Apr 2009 19:23:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairforgirls schrieb am Fre, 17 April 2009 21:04hallo! hab mal ne frage. hatte ja geschrieben, dass die NW bersser sind, also zurückgegangen sind. hab ja jetzt 2 wochen abgesetzt. heute hatte ich aber dass gefühl, es sind wieder NW da (libido, erektionprobleme). gibt es hier auch sowas wie rückschläge? ich meine, es wurde besser, jetzt ist es wieder etwas schelchter, obwohl ich abgesetzt habe.

Mit und ohne Fin gibt es immer - zum Teil extreme - Schwankungen. Die Libido ist nicht nur abhängig von DHT, sondern auch beruflicher Streß, Sommer/Winter, Beziehungsprobleme, äussere Anregungen uvm. können sich positiv, als auch negativ auf die Libido auswirken.

Mach Dich nicht verrückt, denke gar nicht drüber nach und genieß Dein Leben. Bei mir war es z.B. soagr so, dass einige Monate, nachdem ich mit Fin begonnen hatte und sich erste Erfolge zeigten, meine Lebenszufriedenheit so sehr gestiegen ist, dass sich das auch absolut positiv auf mein Liebesleben ausgewirkt hatte.

Gut, Jahre später bekam ich Probleme aber auch jetzt, nach 10 Jahre Fin, habe ich solche und solche Phasen und das haben auch Leute, die noch nie was von Fin gehört haben.

Du siehst an Dir selbst, dass es im Moment etwas schlechter läuft trotz Absetzen von Fin. Also blos nicht alles darauf schieben, sondern nimm das als etwas ganz Normales an, dass nicht jeder Tag gleich ist.

Es ist auch nicht jeden Tag schönes Wetter, nicht an jeden Arbeitstag bist Du im Job gleich

leistungsfähig, nicht jeden Tag hast Du Appetit auf das gleich Essen usw. . Libido und Erektion sind nicht mehr und nicht weniger auch nur ein Teil Deines Lebens, der permanent schwankt.

Gruß
Mink

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Sat, 18 Apr 2009 12:21:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mach dich nicht verrückt! Du denkst ja an nichts anderes mehr. Da ist klar, dass vor lauter Stress nichts mehr geht! Warte doch noch einfach ein paar Wochen ab. Das wird schon.

@fuselkopf: Was ist denn eine PCT-Behandlung?
Aber ich würde den Armen jetzt nicht so verunsichern. Er steigert sich schon genug rein. Der Kopf spielt bei sowas immer eine große Rolle!

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Glatzenpanik](#) on Fri, 24 Apr 2009 00:11:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieses verfluchte Scheißzeug. Ich rate jedem ab, es auch nur zu versuchen mit Fin. Bei mir haben die NW's zwar länger auf sich warten lassen, sind aber nun seit fast 5 Wochen absetzen noch nicht verschwunden (niedrige Libido). An Alle, die sich überlegen, dieses Gift einzunehmen bitte auch die Seite Propeciahelp beachten. Es kann verflucht schnell gehen mit dauerhaften Nebenwirkungen, da gibt es User, die dieses Schicksal schon nach wenigen Wochen Einnahme ereilt hat (dauerhafte Nebenwirkungen). Ich bezeichne es auch ganz bewusst als "Gift". Die DHT-Senkung kann den Hormonhaushalt völlig durcheinanderwerfen. Und bei denen die dauerhafte NW's davontragen muss man evtl. befürchten, dass die Ursache in Mutationen liegt, die dann eine Androgenrezeptoren-Insensibilität verursacht haben. Wenn das der Fall wäre, wäre das wohl definitiv unumkehrbar. Und selbst wenn es "nur" eine durcheinandergeratener Hormonhaushalt sein sollte: Dann finde erstmal einen Experten, der sich halbwegs damit auskennt bzw. dir überhaupt glaubt, dass Fin die Ursache ist und wo er ansetzen muss.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Amsch](#) on Fri, 24 Apr 2009 01:57:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Die, 07 April 2009 08:26Ja, dass kann schon passieren, dass die Potenzprobleme nicht mehr weg gehen. Und zwar deshalb weil sie sich psychisch eingepägt haben!

Pfff, Steff. Das ist nur bedingt so.

Bin mir sicher das es bei denen, wo ernsthaft Erektionsstörungen aufträten, nicht psychisch ist.

Finasterid blockt ein sehr wichtiges Androgen im Körper, manche reagieren halt nicht so gut drauf. Östrogen steigt, was schlecht für den Mann ist.

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 24 Apr 2009 02:21:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzenpanik schrieb am Fre, 24 April 2009 02:11Dieses verfluchte Scheißzeug. Ich rate jedem ab, es auch nur zu versuchen mit Fin. Bei mir haben die NW's zwar länger auf sich warten lassen, sind aber nun seit fast 5 Wochen absetzen noch nicht verschwunden (niedrige Libido). An Alle, die sich überlegen, dieses Gift einzunehmen bitte auch die Seite Propeciahelp beachten. Es kann verflucht schnell gehen mit dauerhaften Nebenwirkungen, da gibt es User, die dieses Schicksal schon nach wenigen Wochen Einnahme ereilt hat (dauerhafte Nebenwirkungen). Ich bezeichne es auch ganz bewusst als "Gift". Die DHT-Senkung kann den Hormonhaushalt völlig durcheinanderwerfen. Und bei denen die dauerhafte NW's davontragen muss man evtl. befürchten, dass die Ursache in Mutationen liegt, die dann eine Androgenrezeptoren-Insensibilität verursacht haben. Wenn das der Fall wäre, wäre das wohl definitiv unumkehrbar. Und selbst wenn es "nur" eine durcheinandergeratener Hormonhaushalt sein sollte: Dann finde erstmal einen Experten, der sich halbwegs damit auskennt bzw. dir überhaupt glaubt, dass Fin die Ursache ist und wo er ansetzen muss.

Nun mal nicht gleich so voreilig.

Also, erstmal glaube ich das Mutationen nicht so schnell entstehen können. Der Begriff kommt ja sowieso aus der Evolutionsbiologie, und Mutationen sind meiner Meinung nach Veränderungen über mehrere Generationen eines Lebewesens, bedingt durch verändert Umweltbedingungen etc...

Aber das sich da schon nch Wochen ne Mutationen bilden kann hab ich noch nie gehört, aber wie gesagt kanns ja geben.

Zum Zweiten der Hormonhaushalt, tjaaa das ist nun mal sone Sache.

Es ist ganz klar ne Veränderung, ob nun groß oder winzig klein das ist eben individuell sehr verschieden. Genauso wie es eben bei ner Frau sehr verschieden sein kann die schwanger ist, bzw. die Pille nimmt.

Da wird immer wieder gerne das Argument gebracht, das dies ja überhaupt nicht zu vergleichen wäre mit Fin usw..., weil es quasi von vornherein mit "eingeplant" ist, also ne Schwangerschaft. Aber frag mal einen Gynäkologen was ta teilweise für Umwälzungen des weiblichen Hormonsystems stattfinden. Is Logo das das dann die Frau auch spürt bzw. ungewollte NW's

eintreten.

Also was ich damit nur sagen will, man kann nicht einfach so behaupten Fin = Teufelszeug, bzw.. gegen die Natur usw..., aber dann gleichzeitig sagen Pille = künstliche Schwangerschaft, Hormonveränderungen sind gewollt, alles gaaanz harmlos usw...

Beides kann sicherlich harmlos sein, oder eben auch nicht, ganz individuell verschieden eben. Aber würden alle Männer Fin nehmen, würde sicherlich die Menschheit sich nicht verändern, bzw. zu Grunde gehen, sondern es würde rein gar nichts bewirken da die Natur ausgesprochen starke Ausgleichsmechanismen besitzt, und man sich darauf ruhig mal verlassen kann.

Bestes Beispiel eben die Antibabypille, die seit über 40 Jahren gibt, und sich nix groß was dabei geändert hat. Oder auch Hormontherapien die angewendet werden usw..., OHNE gravierende Veränderungen!

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Fri, 24 Apr 2009 10:35:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amsch schrieb am Fre, 24 April 2009 03:57stef84 schrieb am Die, 07 April 2009 08:26Ja, dass kann schon passieren, dass die Potenzprobleme nicht mehr weg gehen. Und zwar deshalb weil sie sich psychisch eingepägt haben!

Pfff, Steff. Das ist nur bedingt so.

Bin mir sicher das es bei denen, wo ernsthaft Erektionsstörungen aufträten, nicht psychisch ist.

Finasterid blockt ein sehr wichtiges Androgen im Körper, manche reagieren halt nicht so gut drauf. Östrogen steigt, was schlecht für den Mann ist.

So hab ich das nicht gemeint! Klar sind die meisten NW nicht eingebildet! Es geht um die bleibenden NW nach dem Absetzen!

Wenn man unter Fin nicht mehr konnte und man nun sehnsüchtig darauf wartet das "es" endlich wieder klappt, setzt man sich eventuell so unter Druck und Stress, dass es psychisch nicht geht!

Gerade wenn man erwartet, dass alles nach 2 Wochen schon wieder in Ordnung ist (es aber bekannterweise viel länger dauern kann), und es dann nach 4 Wochen immer noch nicht klappt. Dann kommt Panik auf, und das Problem setzt sich fest. Und wenn man immer Angst hat, dass es nicht klappen könnte und man so den Sex nicht genießen kann und unter Stress steht, ist ja klar, dass das nichts wird!

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Fri, 24 Apr 2009 10:38:12 GMT

Glatzenpanik schrieb am Fre, 24 April 2009 02:11 Dieses verfluchte Scheißzeug. Ich rate jedem ab, es auch nur zu versuchen mit Fin. Bei mir haben die NW's zwar länger auf sich warten lassen, sind aber nun seit fast 5 Wochen absetzen noch nicht verschwunden (niedrige Libido). An Alle, die sich überlegen, dieses Gift einzunehmen bitte auch die Seite Propeciahelp beachten. Es kann verflucht schnell gehen mit dauerhaften Nebenwirkungen, da gibt es User, die dieses Schicksal schon nach wenigen Wochen Einnahme ereilt hat (dauerhafte Nebenwirkungen). Ich bezeichne es auch ganz bewusst als "Gift". Die DHT-Senkung kann den Hormonhaushalt völlig durcheinanderwerfen. Und bei denen die dauerhafte NW's davontragen muss man evtl. befürchten, dass die Ursache in Mutationen liegt, die dann eine Androgenrezeptoren-Insensibilität verursacht haben. Wenn das der Fall wäre, wäre das wohl definitiv unumkehrbar. Und selbst wenn es "nur" eine durcheinandergeratener Hormonhaushalt sein sollte: Dann finde erstmal einen Experten, der sich halbwegs damit auskennt bzw. dir überhaupt glaubt, dass Fin die Ursache ist und wo er ansetzen muss.

Es kann auch 3 Monate dauern bis die NW verschwinden. Das ist bekannt!

Außerdem würde ich abraten auf propeciahelp zu lesen. Da fühlt man sich nacher total schlecht und entdeckt jedes einzelene Symptom bei sich selbst. Und wenn man bedenkt welche Rolle die Psyche bei Sex und Libido spielt, ist das sicher nicht ideal!

Und eigentlich wirkt doch Fin nicht auf die Androgenrezeptoren! Wie soll da was mutieren? Das macht eher Fluta oder Spiro. Also wäre da ja so eine Gefahr höher. Und eine Mutation, also Veränderung der DNA, durch ein geblocktes Enzym... Erscheint mir unwahrscheinlich. Bin aber auch kein Biologe oder ähnlicher Experte!

Edit: Ach ja, und wenn du befürchtest, dass du einen Androgenrezeptorreflex hast, lässt sich das ganz leicht rausfinden. Einfach einen Spermatest machen. Deine Spermien sollten in Anzahl und Beweglichkeit ziemlich eingeschränkt sein. Also Oligozoospermie oder Asthenozoospermie sollte vorliegen oder beides!

Aber davor vielleicht noch dem Körper Zeit geben sich zu erholen, denn beides kann auch Fin bewirken, auch wenn immer behauptet wird, dass es die Qualität der Spermien nicht beeinträchtigt, was aber falsch ist!

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [geheimratsecker](#) on Fri, 24 Apr 2009 15:49:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ähm, angenommen man hat nun probleme mit libido etc.
kann man dann viagra werfen und alles geht wieder
oder ist das dann auch nicht so einfach?

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Fri, 24 Apr 2009 16:06:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

geheimratsecker schrieb am Fre, 24 April 2009 17:49ähm, angenommen man hat nun probleme mit libido etc.

kann man dann viagra werfen und alles geht wieder oder ist das dann auch nicht so einfach?

Viagra ändert leider nichts an der Libido! Viagra brauch auch einen sexuellen Reiz um zu wirken. Viagra erleichtert es eine Erektion zu bekommen.

Das Problem ist, dass es eigentlich nichts gibt was die Libido erhöht. Höchstens Apomorphin, und das ist teuer und umstritten.

Allerdings geht es mit Viagra ziemlich leicht "nach oben", so weit unten kann die Libido eigentlich gar nicht. Aber in extremen Fällen bringt wohl leider selbst das nichts

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 24 Apr 2009 16:59:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fre, 24 April 2009 18:06

...
Das Problem ist, dass es eigentlich nichts gibt was die Libido erhöht. Höchstens Apomorphin, und das ist teuer und umstritten.

...

hmm jo grad mal bei wikipedia durchgelesen, und so wie es da steht scheint der Wirkungsmechanismus doch ein anderer als der von Viagra zu sein.

Zitat:

...
Der Wirkungsmechanismus unterscheidet sich von dem des Sildenafil (Viagra): Apomorphin wirkt stimulierend auf die für die Erektion verantwortlichen Regionen des zentralen Nervensystems. Apomorphin war seit Juni 2001 in Deutschland als verschreibungspflichtiges Präparat zur Behandlung von erektiler Dysfunktion (ED) zugelassen. Es wurde als Lutschtablette unter den Handelsnamen Ixense® und Uprima® vertrieben. Die Tablette wurde unter die Zunge gelegt, wo sie sich in ca. 10 Minuten vollständig auflöste; die gewünschte potenzsteigernde Wirkung trat nach etwa 20 Minuten ein. Ixense® und Uprima® wurden jedoch Ende 2004 bzw. Anfang 2005 wegen zu geringer Verkaufszahlen wieder vom Markt genommen.

Hört sich ja schonmal vielversprechend an, vor allen Dingen auch das es genau wegen erektiler Dysfunktion schonmal auf dem Markt WAR!

Weiß irgendjeman ob man das noch irgendwo bekommen kann? Soll kein Dauereinsatz sein,

einfach normal so zum testen!

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [geheimratsecker](#) on Fri, 24 Apr 2009 17:49:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verdammt, aber kann denn die libido quasi auf null sinken oder wie muss ich mir das vorstellen? kann es auch nicht sein dass man ... sagen wir sex hat und sich dann 2 tage nichts tut bis sich wieder einiges angestaut hat und dann wieder problemlos kann?!

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Glatzenpanik](#) on Fri, 24 Apr 2009 17:57:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Theorie mit den Mutationen ist, dass es sich um "epigenetische" Veränderungen/Genexpression handelt. Aber da müsste ich jetzt auch erstmal nachlesen, was das genau bedeutet. Möglich ist es wohl im Prinzip schon, sonst würde niemand es in Betracht ziehen.

Jetzt hab ich noch was anderes lustiges herausgefunden: Auf dieser Seite Propeciahelp hat der Admin so eine Studie verlinkt, wo über ähnliche Nebenwirkungen (persistent side effects, also dauerhafte NW's) nach Einnahme von SSRI's (Selektive Serotonin Wiederaufnahmehemmer) berichtet wird. Finasterid wird in der Studie auch erwähnt, weil da ein ähnlicher Mechanismus angenommen wird (irgendwas mit den Dopaminrezeptoren). Und jetzt kommts: Ich habe vor 2 1/2 Jahren so ein Mittel verschrieben bekommen und ca. 6 Monate eingenommen (Paroxetin). Und etwa in dem Zeitraum würde ich auch das Auftreten der Libido-Sache lokalisieren. Wobei aber in dieser Studie betont wird, dass dauerhafte Nebenwirkungen auch selten sein sollen, also die nach dem Absetzen noch länger andauern oder bleiben. Na toll. Woher soll ich jetzt wissen, was die Ursache ist? Bleibt mir wohl nichts anderes übrig, als jetzt mal abzuwarten und wenn sich nix ändert, die Blutwerte checken zu lassen. Ach Scheiße, ich will doch nicht dauerhaft als Halb-Eunuch rumrennen. Ich hab irgendwie im Gefühl, dass das nicht mehr normal wird nach so langer Zeit

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [stef84](#) on Fri, 24 Apr 2009 18:18:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzenpanik schrieb am Fre, 24 April 2009 19:57Die Theorie mit den Mutationen ist, dass es sich um "epigenetische" Veränderungen/Genexpression handelt. Aber da müsste ich jetzt auch erstmal nachlesen, was das genau bedeutet. Möglich ist es wohl im Prinzip schon, sonst

würde niemand es in Betracht ziehen.

Jetzt hab ich noch was anderes lustiges herausgefunden: Auf dieser Seite Propeciahelp hat der Admin so eine Studie verlinkt, wo über ähnliche Nebenwirkungen (persistent side effects, also dauerhafte NW's) nach Einnahme von SSRI's (Selektive Serotonin Wiederaufnahmehemmer) berichtet wird. Finasterid wird in der Studie auch erwähnt, weil da ein ähnlicher Mechanismus angenommen wird (irgendwas mit den Dopaminrezeptoren). Und jetzt kommts: Ich habe vor 2 1/2 Jahren so ein Mittel verschrieben bekommen und ca. 6 Monate eingenommen (Paroxetin). Und etwa in dem Zeitraum würde ich auch das Auftreten der Libido-Sache lokalisieren. Wobei aber in dieser Studie betont wird, dass dauerhafte Nebenwirkungen auch selten sein sollen, also die nach dem Absetzen noch länger andauern oder bleiben. Na toll. Woher soll ich jetzt wissen, was die Ursache ist? Bleibt mir wohl nichts anderes übrig, als jetzt mal abzuwarten und wenn sich nix ändert, die Blutwerte checken zu lassen. Ach Scheiße, ich will doch nicht dauerhaft als Halb-Eunuch rumrennen. Ich hab irgendwie im Gefühl, dass das nicht mehr normal wird nach so langer Zeit

Es kann gut sein, dass es bei dir noch am Fin liegt. Du nimmst es ja schon Jahre lang. Es kann gut bis zu 3 Monate gehen bis sich das wieder normalisiert. Eventuell sogar bis zu einem halben Jahr.

Pobier doch mal pilos' Programm. Das sollte das ganze etwas beschleunigen:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/35508/?srch=was+ist+I+os+auf+frankfurters#page_top

Und vor allem denk nicht dauernd drüber nach, auch wens schwer ist! Und noch wichtiger:

Lies nicht immer noch haarstreibendere Studien und lausche den Horrorgeschichten auf propeciahelp. Das machts nicht besser. Da passiert genau das wovon ich geschrieben habe. Es setzt sich im Kopf unterbewusst psychisch fest...

Aber warte erst mal ab. Es ist wirklich noch viel zu früh, da was drüber zu sagen!

Das wird schon wieder

Zitat:

verdammt, aber kann denn die libido quasi auf null sinken oder wie muss ich mir das vorstellen? kann es auch nicht sein dass man ... sagen wir sex hat und sich dann 2 tage nichts tut bis sich wieder einiges angestaut hat und dann wieder problemlos kann?!

Das frage ich mich auch immer. Ich hatte das ja zum Glück nicht. Nur eben Errektionsprobs, was ich viel schlimmer finde. Weil wenn man eh keinen Bock hat, dann verpasst man auch nichts und müsste sich ja nicht drüber ärgern. Ne im Ernst, ich denke wenn der Trieb fehlt, gibts auch Probs mit der Erektion. Und bei reinen Potenzproblemen kann man sicher immer noch ne Viagra einwerfen und alles ist im Lot. Bei Libido gibts halt nichts wirkliches... Alledings ist Viagra auch keine wirkliche Dauerlösung... Anscheinend kann das schon total auf Null runter gehen, oder sehr stark nachlassen wenigstens. Aber es sollte doch besser werden, wenn man mal eine Woche drauf verzichtet. Aber das ist ja auch keine Dauerlösung natürlich...

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [Glatzenpanik](#) on Fri, 24 Apr 2009 18:34:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Stef84: Danke, die Aufmunterung konnte ich gerade gut brauchen. Objektiv gesehen mache ich mich wohl echt etwas verrückt gerade. Ich schau mir das Programm mal an, das du verlinkt hast. Vielleicht muss auch einfach nur eine Kleinigkeit "angestoßen" werden im ganzen System, dass es wieder i.O. kommt. Ist ja auch nicht so, dass es ganz weg wäre und ED habe ich auch nicht. Aber der Gedanke, dass da was ziemlich limitiert ist, beschäftigt einfach. Das ist ja auch evolutionär ganz logisch, dass einen als Mann sowas ziemlich stresst

Subject: Re: 7monate fin und potenzprobleme
Posted by [knopper22](#) on Fri, 24 Apr 2009 18:47:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glatzenpanik schrieb am Fre, 24 April 2009 20:34@

...

Das ist ja auch evolutionär ganz logisch, dass einen als Mann sowas ziemlich stresst

Hmm in welcher Hinsicht jetzt evolutionär?
Psyche und höhere Intelligenz, so wie wir sie haben, kommen so zumindest in der Evolution nicht vor (also die jahre bevor es uns gab)
